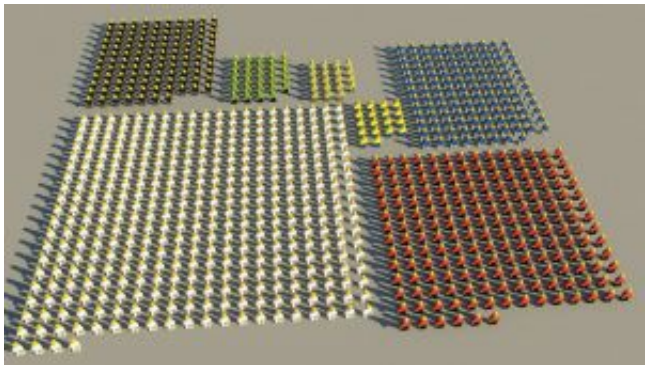
Familienberichterstattung



Familienberichterstattung ist die kontinuierliche und themenbezogene Erfassung und Beschreibung der Lebenssituation von Familien. Ein profundes Berichtssystem über die aktuelle Situation und die Entwicklung der Familie ist für die Entscheider in der Familien- und Sozialpolitik unverzichtbar.

Daher ist die permanente Beobachtung der familialen Entwicklungen sowie deren Dokumentation eine wichtige Daueraufgabe des ifb. Anhand von Daten der amtlichen Statistik können Veränderungen in den Familienstrukturen sowie Entwicklungsverläufe im Familien- und Erwerbsleben der Bevölkerung nachgezeichnet werden. Wichtig sind dabei die generierten Indikatoren zur Messung von Erwerbsbeteiligung, Qualifikationsniveaus, Einkommen und Armut.

Unter der Rubrik "Zahlen und Fakten" veröffentlicht das ifb kurze und graphisch aufbereitete Daten und Informationen zu Familien in Bayern und Deutschland. Zahlen zu Familien und Lebensformen, zu Eheschließungen und Scheidung, zu Geburten und zur Erwerbstätigkeit sind hier ebenso zu finden wie Fakten zu familienpolitischen Leistungen. Sukzessive werden die Graphiken und Tabellen aktualisiert und ergänzt und dienen damit als wichtige Informationsgrundlage für Vertreter von Verbänden, für Fachkräfte aus der familienbildenden und beratenden Praxis sowie für politische Entscheider.

Der ifb-Familienreport Bayern stellt im mehrjährigen Turnus die Lage der Familien in Bayern unter einem bestimmten thematischen Schwerpunkt dar. Der 2014 erschienen Bericht widmete sich der Familienfreundlichkeit in Bayern, während der Familienreport 2009 die Familie in Europa zum Thema hatte. Weitere Berichte befassten sich mit Vätern in der Familie, der ökonomischen Situation von Familien sowie den Themen Familie und Gesundheit/ Familie und Wohnen.